

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	30
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10% Rabatt gewährt wird. Aug. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage 638. Können entsprechen, veröffentlichten aber keinen Preis. Eisengießerei und Weichgußfabrik Aarau, Künzlen u. Cie.

Auf Frage 638. Formulisten liefern ich beständig; Sie können auch solche in meiner Gießerei sehen und das Ihnen passende System auswählen. Preise kann ich erst machen, wenn ich nähere Angaben von Ihnen habe, wenigstens Dimensionen. Heinrich Blank, Uster.

Auf Frage 639. Wenden Sie sich an die mech. Schlosserei von J. Wyss, Bern, der billig solche Windflügel samt Schwungräder und allen Zubehörden abzugeben hat.

Auf Fragen 639 und 644. Empfehle Ihnen die von A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik in Uster, gebauten patentierten Druckwasser-Ventilatoren für Schmiedefeuer etc.

Auf Frage 639. G. Leberer, mech. Werkstätte, Töss b. Winterthur, hat einen guten praktischen Windflügel billig zu verkaufen.

Auf Frage 641. Falls Sie für Ihren Neubau einen Ventilator zum Betriebe des Schmiedefeuers benötigen, so empfehle ich Ihnen hiefür die von A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik in Uster, gebauten patentierten Druckwasser-Ventilatoren.

Auf Frage 641. Die Schmiedefeuer gehören zu den jogen. offenen Feuerungen und sind daher schwieriger in guten Zug zu bringen, weil sich eine Menge Luft mit den Feuergasen mischt und, diese abkühlend, mit ihnen durch das Kamin zieht, weswegen das Kamin viel weiter sein muß, als es bei gleich großem Feuer in geschlossenem Zuge der Fall wäre. Um das Schmiedefeuer dem geschlossenen Feuer möglichst zu nähern, hängt man gerade über dem Feuer und bis auf 30—40 cm auf dasselbe herabreichend eine gewöhnliche 3 Meter Muffenröhre von 15 cm Weite auf, den Muff nach unten, das andere Ende in das Kamin hinauf. Diese Röhre leitet die heißen Feuergase direkt ohne starke Abkühlung ins Kamin und saugt damit die übrigen Rauchgase ab und macht so dem Kamin guten Zug. Bei zwei Feuern sollte man die Esse bis mindestens 60 cm ins Kamin hinauf durch eine blecherne Scheidewand teilen, sonst wird das stärkere Feuer dem schwächeren den Zug versperren. Ein Kamin für zwei Feuer sollte unten $\frac{1}{3}$ Quadratmeter offenen Querschnitt haben und kann sich in 2 Meter Höhe auf $\frac{1}{5}$ Meter verengen. Ein solches Kamin muß zu oberst in der Mündung eine Drehklappe haben, die sich durch einen durch das Kamin hinab laufenden Draht leicht regulieren läßt und besonders zur Winterszeit gute Dienste leistet. Jedes Kamin soll mindestens in Dachfirsthöhe ausmünden. B.

Auf Frage 643. Reduktionsventile bester Konstruktion sind billigst zu haben bei Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 643. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten, da wir angefragte Reduktionsventile in vorzüglicher Konstruktion mit und ohne Absperrung liefern. J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstrasse 1.

Auf Frage 643. Maey u. Spörri, techn. Bureau in Zürich, Bahnhofstrasse 94, liefern die als vorzüglich anerkannten Fasfer-Reduzientventile aus der Fabrik von Alex. Friedmann in Wien.

Auf Frage 643. Die besten Reduktionsventile liefern Henri Graf u. Co., Zürich I, Gerechtigkeitsgasse 4.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung der Vermessung des ganzen Gemeindegebietes von Schlieren. Auf diese Arbeit reflektierende Konfondats-geometer wollen ihre Eingaben bis 31. Oktober d. J. dem Präsidenten der Flur- und Vereinigungskommission, Herrn Heinr. Meier, Gmdt., einreichen, wo auch der bez. Vermessungsvertrag eingesehen werden kann.

Die Glaserarbeiten für das Schulhaus kath. Thal (St. Gallen). Bezügliche Pläne und Vorschriften liegen bei den Herren Architekt Jaf. Lutz in Wyl u. Schulrat Alb. Müggler in Thal zur Einsicht bereit. Preisangaben mit der Aufschrift "Schulhaus kath. Thal" versehen sind bis spätestens den 31. Oktober dem Präsidenten des kath. Schulrates, Hrn. Pfarrer Müller in Thal, verschlossen einzufinden.

Erstellung eines eisernen Fußgängersteges über die neue Glat bei der Herzogenmühle-Wallisellen mit Betonwiderlager. Vorausmaß, Pläne, Kostenantrag und Bauvorschriften können auf der Gemeindetratskanzlei Wallisellen eingesehen werden und sind Liebernahmssofferten bis 1. November 1897 verschlossen und mit der Aufschrift "Glatsteg-Wallisellen" an den Gemeinderrat einzureichen.

Die Schreinerarbeiten zum Kirchenbau Adliswil (Portale, Thüren, Krallenläfer, Brüstungen etc.) Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhause, Herrn E. Deschger, eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind bis spätestens 5. November verschlossen mit der Aufschrift "Kirchenbau Adliswil" an Präsident Tricke einzureichen.

Wasserversorgung der Gemeinde Schoren bei Langenthal. Lieferung von 2260 m Muffenröhren, 20 Stück Hydranten und drei Schiebern. Pläne und Liebernahmsbedingungen auf der Gemeindeschreiberei Langenthal. Offerten mit Aufschrift "Wasser-versorgung Schoren" an dieselbe bis 31. Oktober.

Spitallieferungen für den Kanton Zürich. Die kantonalen Kranken- und Versorgungsanstalten bedürfen pro 1898:			
Kaffe, I. Sorte	1100 kg	Olivenöl	1650 kg
" II.	700 "	Eier	Stück 344,000
" III.	3500 "	Zwetschgen, gedörrt	3200 kg
Mailänder Reis	7300 "	Apfelschnäuze, gedörrt	3950 "
Zucker (Wirsfel)	2500 "	Kästanten	1500 "
" (Pilé)	5500 "	Käse, Emmenthaler u.	
Teigwaren	13150 "	Magerer	10780 "
Gerste, fein	500 "	Lampenöl	1050 "
" grob	3200 "	Kaisersöl	11100 "
Hafergrüsse	6850 "	Stearinkerzen	650 "
Leguminosen	1850 "	Talgkerzen	50 "
Semmel u. Böllmehl	6350 "	Kerneife	3650 "
Kernengries	7650 "	Harzkernseife	500 "
Maisgries	1950 "	Harzseife	8050 "
Erbse	4250 "	Schmierseife	10100 "
Böhnli, weiß	6950 "	Leißtive-Phönix	2000 "
Cichorien	3450 "	Soda	19100 "
Butter, süße und zum Einfüßen	4000 "	Solvey-Soda	1500 "
		Amlung	1000 "
		Breite	Meter
Leinwand, blaugefreist	.	40	100
" garngebleicht	.	165/70	1280
" naturgebleicht	.	100	100
" rotgeföhrt	.	165	100
" gebleicht zu Kissen	.	70/75	700
" gebleicht	.	165/70	1950
" roh	.	120	200
" garngebleicht	.	90	150
" zu Handtüchern	.	60	350
" " Waschtüchern	.	50/60	500
" Küchentüchern	.	50/60	480
" blaugefärbt zu Küchenschürzen	.	120	150
" zu Waschtüchern	.	60	50
Flanelle, baumwollnen, weiß	.	80	250
" wollnen, weiß	.	80	50
" halbwollen	.	80	150
Matratzendrisch	.	120	1150
Baumwolltuch, gebleicht	.	135	400
" roh, gut	.	85	150
" mittler	.	180	300
" gering	.	90	400
Hasbleinen, halbgebleicht, zu Wärterschürzen	.	80	300
" zu Badtüchern	.	100	50
Bettbarchent	.	150	400
"	.	120	300
"	.	75	400
"	.	150	40
Mouseline, roh	.	120	35000
" gebleicht, appretiert	.	90	12000
" " doppelt appretiert	.	100	15000
" " unappretiert	.	90	14500
Futterbarchent, Tricot	.	80	300
" glatt	.	85	100
Futterlibet, grau, glatt	.	85	400
" croisé	.	85	600
Wollengarn, grau	.		kg 25
Baumwollgarn, roh	.		130
" braun	.		65
" blau	.		20
		Breite	Meter
Kölsch, baumwollnen, rot und weiß	.	75	350
" " rosa	.	135	250
" " "	.	75	150
Cotonne zu Schürzen	.	135	150
" Hemden	.	85	600
" Röcken	.	85	500
Eberhaut, olive	.	100	250
" braun	.	70	600
Laubsäcktuch	.	70	600
Emballage	.	120	400
Rasttücher	.	100	1000
Baumwollwatte	.		Stück 620
Wollwatte	.		820
Werdehaar	.		kg 30
Seegrass	.		800
Bettfedern	.		200
			75
Offerten, mit Mustern begleitet, sind mit der Überschrift "Spitallieferungen" bis zum 15. Oktober franko der Sanitätsdirektion, Turnegg, Zürich, einzufinden, woselbst Qualitätsmuster			

(für Ellenwaren) zur Einsicht aufsteigen. Die eingesandten Muster dürfen den Namen des Einsenders nicht tragen; es muß jedoch der Preis per Kilogramm und für Ellenwaren Preis und Breite per Meter auf dem Muster selbst angegeben werden.

Lieferung der Maschinen und sonstigen Zubehörs zum neuen Maschinenlaboratorium am eidgen. Polytechnikum in Zürich, umfassend:

A. in der Kalorischen Abteilung.

1. Eine horizontale Dreifach-Expansionsmaschine von 120 e. PS Leistung bei 100 Umdrehungen pro Min., 12 Atm. Kesselfestigkeit und Kondensation.
2. Eine vertikale Compound-Maschine, die bei freiem Auspuff 40 PS normal leistet, steigerungsfähig bis 100 PS, wenn mit Kondensation arbeitend. Umdrehungszahl 200 pro Minute, Kesselfestigkeit 12 Atm.
3. Eine vertikale schnelllaufende Dampfmaschine von ca. 10 PS Leistung.
4. Eine Dampfturbine nach Laval oder andern Systemen von 3 bis 4 PS Leistung.
5. Eine Dampfslippumppe mit Oberflächenkondensator für eine bis ca. 150 PS entsprechende Dampfmenge.
6. Ein Strahlkondensator, kleinere Nummer.
7. Eine direkt wirkende Dampfpumpe, z. B. nach Worthington, als Circulationspumpe zum Oberflächenkondensator.
8. Eine Verdunstungskühlungsanlage zur oben angeführten Kondensation.
9. Ein horizontaler Flammrohrkessel mit Vorwärmern von 30 bis 40 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
10. Ein horizontaler Siederohrkessel mit Flammrohr von circa 70 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
11. Ein horizontaler Wasserröhrenkessel von ca. 70 m² Heizfläche, für 20 Atm. Druck.
12. Ein vertikaler Kessel von ca. 6—8 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck, eventuell mit Überhitzer.
13. Ein Überhitzer in Verbindung mit dem Siederohrkessel.
14. Zwei kleine Dampf-Speisepumpen.
15. Zwei Injektoren zur Kesselspeisung.
16. Einrichtung für Petroleumfeuerung an einem der Dampfkessel.
17. Einrichtung für Kohlenstaubfeuerung an einem der Dampfkessel.
18. Mechanische Rostbeschichtung.
19. Feuerung mit Unterwindgebläse.
20. Ein Zugregulator, ein Speiserüster.
21. Rohrleitung zwischen Kessel und Maschinen, Maschinen und Kondensator etc.
22. Zugehörige Armaturteile.

B. Hydraulische Abteilung.

23. Ein Wasserreservoir aus Eisenblech von ca. 25 m³ Fassungsraum.
24. Ein Wasserreservoir aus Monierbeton von ca. 50 m³ Fassungsraum.
25. Eine Niederdruckturbine von ca. 800 mm Durchmesser.
26. Eine Hochdruckturbine mit Löffelrad und automatischer Regelung.
27. Eine Girardturbine mit Schieberregulierung.
28. Eine Bremse mit auf der Haupttransmission einwirkend.
29. Eine Hochdruckturbine mit Bahnradantrieb für 6 m³ pro Min. Lieferung bei 10 Atm. Druck.
30. Ein Druckwindkessel von 8—10 m³ Inhalt und 10 Atm. Druck.
31. Eine Centrifugalpumpe.
32. Ein Centrifugalventilator.
33. Fünf hydraulische Strahlapparate.
34. Ein Luftkompressor.
35. Vollständige Rohrleitung zwischen den Pumpen, den Turbinen und den Behältern.
36. Zugehörige Armaturteile.

C. Elektrische Abteilung.

37. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingearbeitet, von 120—150 PS Leistung bei ca. 250 Volt und 100 Umdrehungen pro Minute.
38. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingearbeitet, von 120—150 PS Leistung bei ca. 250 Volt und 200 Umdrehungen pro Minute.
39. Eine Akkumulatorenbatterie von ca. 150 Ampere-Stunden Kapazität und 2 × 125 Volt Spannung.
40. Eine Zusätzl. resp. Ausgleichsdynamo.
41. Zwei kleine Elektromotoren.
42. Ein ca. 30 PS starker Drehstromsynchrongenerator.
43. Ein vollständiges Schaltbrett mit Zubehör.
44. Diverse Werkzeugmaschinen.

Nähere Auskünfte sind einzuholen bezüglich der kalorischen Abteilung bei Herrn Prof. Stodola, bezüglich der hydraulischen

Abteilung und der Transmissionen und Kräne bei Herrn Prof. Bräili bezüglich der elektrischen Abteilung bei Herrn Prof. Wyssling am eidgen. Polytechnikum, bei welchen Herren auch die ausführlichen Bedingungshefte für die Lieferung eingesehen werden können.

Bei der Vergabe werden in erster Linie inländische Bewerber berücksichtigt.

Eingaben mit Preiskosten sind bis 15. November I. J. an den Präsidenten des schweizer. Schulrates, H. Bleuler in Zürich, einzusenden.

Stellenaufrischreibungen.

Die Baugesellschaft „Daheim“ in Zürich ist im Falle, die Stelle eines polytechnisch gebildeten Architekten und Bauleiters zu baldigem Eintritt zu vergeben. Architekten, welche die nötige Erfahrung haben, die sämtlichen Arbeiten für bessere Arbeitshäuser selbständig zu leiten, wollen ihre Adressen mit Gehaltsansprüchen unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Studiengang bis längstens den 26. Oktober 1897 an den Präsidenten, Herrn Otto Carpentier, Zürich-Unterstrass, schriftlich einsenden.

Lokal-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fachblätter:

„Illustrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung“
(Meisterblatt)

Geschäftsorgan der schweiz. Handwerkmeister, jeden Samstag 24 Seiten stark erscheinend, 13. Jahrgang;

„Holz“ Schweiz. Centralblatt für Holzhandel etc., jeden Montag erscheinend, 10. Jahrgang;

„Schweizer Bau-Blatt“ Geschäftsbuch für alle Interessenten des Baugewerbes, jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, 9. Band;

„Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung“ mit dem Gratis-Beiblatt „Schweiz. Textil-Zeitung“, 18. Jahrgang; befindet sich seit 1. Oktober

Bleicherweg 38, Parterre

wohlbst Insolvenz, Abonnements und Korrespondenzen hierfür entgegengenommen werden.

Es empfiehlt diese altbewährten Geschäftsbücher aufs neue
Walter Senn-Holdinghausen.



**Soeben ist erschienen:
Schweizer. Gewerbekalender 1898**

Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende.

Herausgegeben von der Redaktion d. „Gewerbe“. Empfohlen vom Schweizer. Gewerbeverein.

Der Schweizer. Gewerbekalender dient sowohl als Taschen-Schreibkalender wie als prakt. Hilfsbuch in jeder Stunde des Tages für Meister, Arbeiter u. Lehrlinge aller Berufsarten.

Preis: In Lwd. Fr. 2,50, in Leder Fr. 3.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Papeterie, sowie durch die

Buchdruckerei Michel & Büchler in Bern.

(1893)